

VOLODYMYR MOROZOV

Basso

Der ukrainische Bass Volodymyr Morozov erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der Musikhochschule in Kiew bei Micola Krencsev (2012-2016). In den Jahren von 2016 bis 2022 nahm er sowohl Privatunterricht bei Taras Shtonda an der Nationaloper der Ukraine als auch bei Gregory Garcusha an der NMAU Tschaikowski Musikakademie in Kiew. Danach wechselte er für ein Jahr an das CRR de Paris zu Yves Sotin, bevor er sein Gesangsstudium von 2019 bis 2022 bei Anatoly Kotcherga an der Tschaikowski Musikakademie in Kiew fortsetzte. Im Wintersemester 2023 studierte er am Konservatorium von Venedig bei Stefano Gibellato sowie am Konservatorium von Mailand bei Michele Porcelli. Darüber hinaus war er Mitglied des Opernstudios der Tschaikowski Musikakademie in Kiew, wo er u.a. in folgenden Rollen zu sehen war: Publio in Mozarts *La Clemenza di Tito*, Cesare Angelotti in Puccinis *Tosca*, Graf von Monterone in Verdis *Rigoletto* sowie Sarezki in Tschaikowskis *Eugen Onegin*. In der Spielzeit 2022/23 war er Mitglied der Accademia del Maggio Musicale Fiorentino. Hier sang Volodymyr Morozov u.a. die Rollen des Zuniga in Bizets *Carmen*, Großinquisitor in Verdis *Don Carlo* und Doktor Grenvil in Verdis *La Traviata* unter der Leitung von Zubin Mehta (Regie: Matthias Hartmann). Im Juli 2023 übernahm er die Rolle des Sparafucile in Verdis *Rigoletto* beim Chigiana Festival in Siena unter der Leitung von Maestro Daniele Gatti.

Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe: 1. Preis bei der Opera Talents Competition in der Ukraine im Jahr 2022, Best Bass Award beim XV. Giulio Neri Wettbewerb in Torrita di Siena im April 2023, 1. Preis beim Premio Lirico Città di Monterosso al Mare im Juni 2023, Finalist beim V. Internationalen Gesangswettbewerb in Bologna im August 2023 u.a.

Seit dem Studienjahr 2023/24 studiert Volodymyr Morozov Master Oper und Musiktheater in der Klasse von Gernot Sahler und Alexander von Pfeil sowie Gesang in der Klasse von Mario Diaz.

